

---

*Anlagen*

1. *Fragenkatalog zur Anhörung „Erfassung und Einbindung des Menschen im SED-Staat: Zur Rolle der Blockparteien und Massenorganisationen“ am 11.12.1992, Bonn, Bundeshaus*
- 1) Welche Rolle war den Blockparteien und Massenorganisationen und ihren Mitgliedern von der SED zugewiesen? Welchen Einfluß machte die SED auf Entstehung sowie innere und äußere Gestaltung der Blockparteien und Massenorganisationen geltend (institutionalisierte Anleitung, politische Programme, Mitglieder- und Funktionärsauswahl etc.)?
- 2) Welche Formen der Abhängigkeit und Selbständigkeit bestanden für Blockparteien und Massenorganisationen gegenüber der „führenden Rolle“ der SED?
- 3) Welche Motive haben Menschen zum Eintritt in eine Blockpartei oder Massenorganisation veranlaßt bzw. welche Werbungsmechanismen wurden zur Mitgliedergewinnung eingesetzt?
- 4) Wie war das Verhältnis zwischen oberer Hierarchieebene und Basis bei den Blockparteien und Massenorganisationen gekennzeichnet?
- 5) Welche Bedeutung kam den innerdeutschen Auseinandersetzungen in den Blockparteien und Massenorganisationen zu?
- 6) Welche Rolle und Funktion spielten die Blockparteien und Massenorganisationen während der Krise der DDR gegen Ende der achtziger Jahre und in der Umbruchphase 1989/90?
- 7) Wie gingen bzw. gehen die Blockparteien und Massenorganisationen mit ihrer DDR-Vergangenheit um?
2. *Thesenpapier von Prof. Dr. Karlheinz Blaschke*
- 1) Die bürgerlichen Parteien sind nach dem deutschen Zusammenbruch 1945 auf dem Boden der späteren DDR von Männern und Frauen gegründet worden, die bis 1933 im politischen Leben gestanden und über die zwölf Jahre der Hitlerdiktatur hinweg sich den Willen zu einem demokratischen Neubeginn erhalten hatten. Es ging ihnen um den Wiederaufbau der parlamentarischen Demokratie und des Rechtsstaates. Einige von ihnen hatten Verfolgungen erlitten. Sie wurden anfangs von der sowjetischen Besatzungsmacht geachtet, zumal die bürgerlichen Parteien im Sinne der anfänglichen sowjetischen Deutschlandpolitik das Bild einer pluralistischen Demokratie darstellen sollten.
- 2) Mit der Verschlechterung der weltpolitischen Lage in Richtung auf den Kalten Krieg und besonders mit der allmählichen Übernahme von